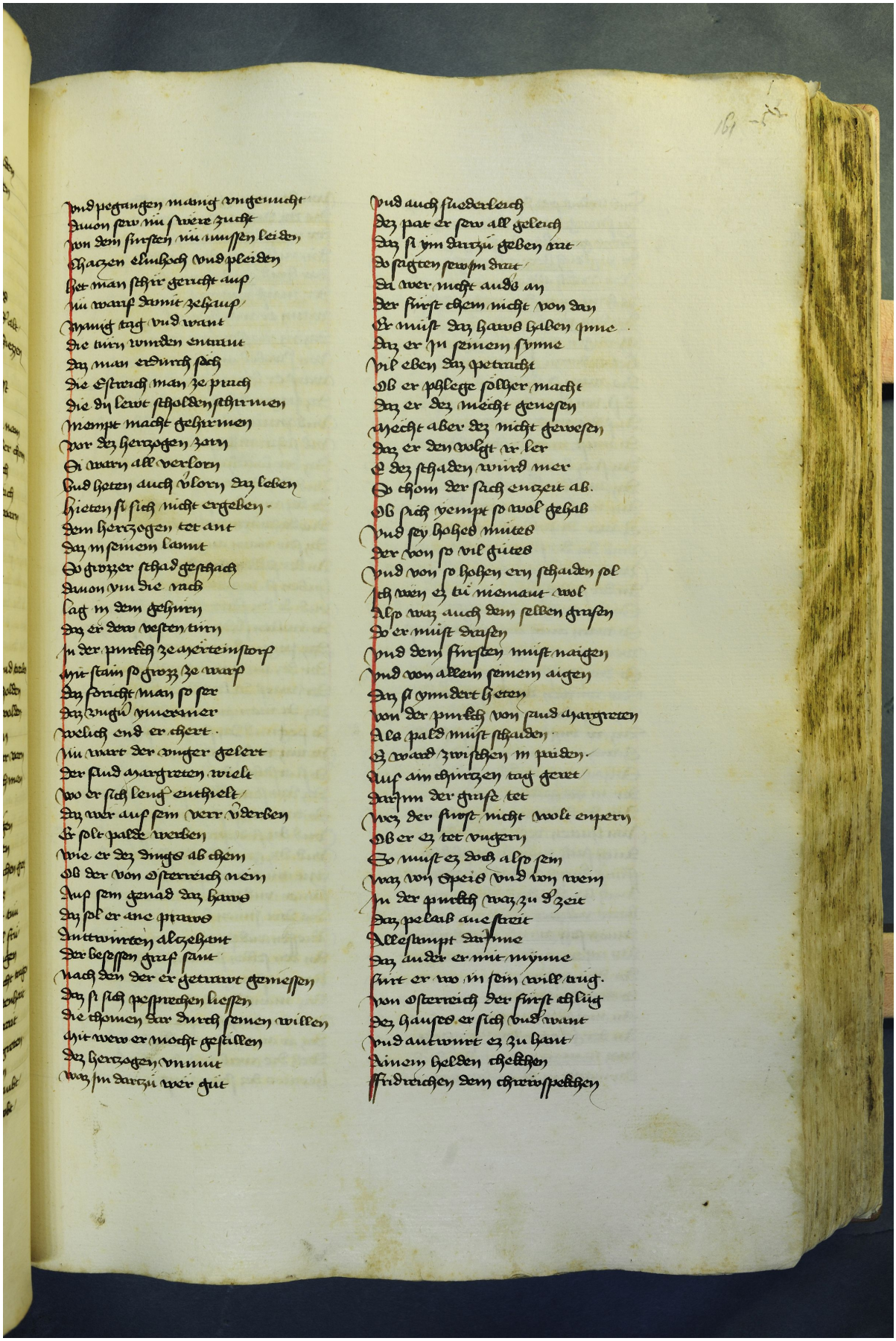
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



161

und pegangen manig vngemacht
dauon sew nu swere zucht
von dem fürsten nu mussen leiden
schatzen elnbrech vnd pleiden
her man schir gericht auf
nu warf damit zehaup
manig tag vnd want
die tiefen wunden entrant
daz man erdurch sach
die estreich man ze puch
die dy leut scholden schirmen
mempt macht gehirmen
vor der herzogen zorn
di waren all verlorn
vnd heten auch vlorn daz leben
hieten si sich nicht ergeben.
dem herzogen tet ant
daz m semen lamt
do grozzer schad geschach
dauon vil die rach
lag m dem gehirn
daz er dew vesten tirn
in der purch ze ayrtenstorf
mit stain so grozz ze warf
daz dricht man so ser
daz zwifl vnerner
welich end er chert.
nu wart der anger gelert
der slud ayargriffen wielt
wo er sich leng enthielt
daz wer auf sein verr vderben
er solt palde werben
wie er daz dings ab chem
ob der von osterreich nem
auf sein genad daz haus
daz sol er anc praus
antwirten altzehant
der besessen grus sant
nach den der er getrawt gemessen
daz si sich pesprechen liessen
die chomen dar durch semen willen
mit wew er mocht gestillen
der herzogen vnmut
was im darzu wer gut
vnd auch sudderleich
daz pat er sew all geleich
daz si im darzu geben rat
do sprachen sew im drat
di wer mocht auds an
der fürst chem nicht von dan
er must daz haus haben pme
daz er in seinem synne
vil eben daz petracht
ob er phlege solcher macht
daz er daz mecht genesen
mecht aber daz nicht gewesen
daz er den volgt ir ler
e daz schaden wird mer
do chom der sach enzeit ab.
ob sich vempt so wol gehab
vnd sey hoheb muted
der von so vil gutes
vnd von so hohen ers schaden sol
ich wen ez tu niemant wol
also waz auch dem selben grafen
do er must daufen
vnd dem fürsten must naigen
vnd von allem seinem aigen
daz si vmdert heten
von der purch von slud ayargriffen
als pald must schaden
ez ward zwischen m pidden.
auf ain schimpfen tag gewt
darinn der grafe tet
wez der fürst nicht wolt enpern
ob er ez tet vngern
so must ez doch also sein
waz von speis vnd von wein
in der purch waz zu S zeit
daz pelaib ane streit
allestumpt darinne
daz ander er mit mynne
fart er wo im sein willt trug.
von osterreich der fürst chlug
daz haus er sich vnd want
vnd antwurt ez zu hant
einem helden chekchen
findreichen dem chreispekchen